

# Jubiläum 125 Jahre TSV Bullay-Alf

Grußwort Bürgermeister Karl Heinz Simon  
125-jähriges Jubiläum TSV Bullay-Alf am 27. Juli 2014

Ich möchte mich ganz herzlich für die Einladung bedanken und sagen, dass ich sehr gerne hier zu Gast bin. 125 Jahre TSV Bullay-Alf – das ist wahrlich ein stolzes Jubiläum. Im Namen der Verbandsgemeinde Zell und ihrer Bürgerinnen und Bürger sowie ganz persönlich gratuliere ich Ihnen und dem Verein herzlich zu seinem beeindruckenden Jubiläum und besonders zu seinem erfolgreichen Wirken in dieser Zeit.

Seit 125- Jahren hat der Verein viel für seine Mitglieder und die Bevölkerung geleistet. Sehr viel Interessantes aus seiner Geschichte konnten wir ja gestern in der Rhein-Zeitung lesen. und haben es eben erfahren können.

Dabei blickt der Verein nicht nur auf eine erfolgreiche Vergangenheit zurück, lebt nicht im Gestern; sondern hat auch heute ein besonders reges Vereinsleben, vom dem viele Vereine nur träumen können.

900 Mitgliedern zählt der TSV Bullay-Alf und ist damit der zweitgrößte Turnverein im Landkreis 900 Mitglieder – das kommt nicht von Ungefähr und nicht von alleine! Die Mitglieder kommen nicht nur aus Alf und Bullay, sondern wegen seines breiten Sportangebotes aus dem gesamten Zeller Hamm. Mit seinen sechs Abteilungen deckt der Verein ein sehr breites Spektrum ab. Von Yoga über Triathlon bis Mai-Tai-Boxen reicht das Angebot.

2011 war der TSV Bullay-Alf Sieger beider Sternen des Sports, einer gemeinsamen Ausschreibung der Raiffeisenbanken und des Deutschen Olympischen Sportbundes. Die „Sterne des Sports“ sind eine Auszeichnung, die an Sportvereine für ihr soziales Engagement vergeben wird und ich hatte die Ehre, für den TSV Bullay-Alf die Laudatio halten zu dürfen.

Der gesellschaftliche Einsatz innerhalb des Breitensports wird mit diesem Preis belohnt, nicht die sportliche Höchstleistung. Den „Sternen des Sports“ geht es um die B-Note, nicht die A-Note. Dieser Wettbewerb würdigt kreative, innovative Maßnahmen in Bereichen wie Gesundheit, Jugendarbeit, Integration, Gleichstellung. Der TSV Bullay- Alf hatte sich mit seinem Engagement für Integration den ersten Platz verdientermaßen sichern können. Integration, ob für Menschen mit sog. "Migrationshintergrund" oder mit Menschen, die "nur" zugezogen sind. Das alles sind neue Bürger, die sich am besten in eine Gemeinschaft, in ein Dorf reinfinden können, in dem sie den Vereinen beitreten. Diese Integration wird hier im Verein vorbildlich gelebt.

Die Auszeichnung Sterne des Sports war nur ein Beispiel – aber ein Beleg für die wichtige und damit erfolgreiche Arbeit des Vereines. Wie wichtig Vereinssport letztlich für unser soziales Miteinander ist, dass wissen wir Alle.

Ich möchte mich noch einmal ganz besonders bei allen Frauen und Männern bedanken, die sich in den vergangenen Jahrzehnten für den TSV-Bullay-Alf stark gemacht haben.

Dank auch an die, die heute für ihn wirken, den Vorständen und Trainern, den Betreuern und Übungsleitern, den aktiven Sportlerinnen und Sportlern, den Mitgliedern, die Aufgaben oder Funktionen übernommen haben und allen Förderern. Ihrem uneigennütigen und meist ehrenamtlich erbrachten Einsatz sind die sportlichen Erfolge und das hohe Ansehen des Vereins zu verdanken.

Die Mitglieder haben in den vergangenen 125 Jahren viel für ihren Verein und den Sport in der Region bewegt und damit zur Lebensqualität der Menschen beigetragen. Dieses bürgerschaftliche Engagement verdient unser aller Anerkennung. Ich wünsche dem Sportverein TSV Bullay-Alf und seinen Mitgliedern weiterhin viele Erfolge und alles Gute, ich wünsche Ihnen allen eine bewegende Jubiläumsfeier.